

Klirrende Kälte beim Winterzauber

Weihnachtsmarkt: Auf dem Findeisenplatz und in der Werretalhalle sorgten Livemusik, eine Riesen-Tombola, Glühwein und zahlreiche weitere Stände für eine besinnliche Stimmung

Von Lara Hus

■ **Löhne.** Wenn auf dem Findeisenplatz der Duft von Gebäck und Glühwein in der Luft liegen und auf einer Bühne Weihnachtsmusik gespielt wird, dann ist wieder Zeit für den jährlichen Löhner Weihnachtsmarkt. Dort kamen am Samstag und Sonntag zahlreiche Besucher zusammen, um die Vorweihnachtszeit gemeinsam zu genießen.

Unter dem Titel Winterzauber findet dieser Markt bereits seit der Eröffnung des Findeisenplatzes statt. Der große Vorteil, der die Besucher anzieht: Nicht nur draußen können sie sich in Weihnachtsstimmung versetzen lassen, auch in der Werretalhalle stehen Stände und auf der Bühne finden Auftritte statt. Einige Läden in der Innenstadt öffneten anlässlich des Weihnachtsmarktes ihre Türen. Passend zum Winterzauber hat der Schnee am Sonntag für eine winterliche Atmosphäre gesorgt.

Der Weihnachtsmarkt ist eine Initiative der Stadt Löhne, der Vitalen City, dem Lions Club, der Werbegemeinschaft des Löhner Einzelhandels und der Löhner Musikschule. Für das Highlight des Winterzaubers war der Lions Club verantwortlich: Er organisierte die Riesen-Tombola und den Kaffeegarten in der Werretalhalle. In diesem Jahr verkaufte der Lions-Club mehr als 6.500 Lose. Der Erlös wird für gute Zwecke gespendet. „Das Geld geht an den Löhner Mittagstisch, das Sozialamt und an Löhner Kindergärten sowie Grundschulen“, erklärte Eckhard Augustin vom Lions Club. Der erste Preis war ein E-Bike, der zweite ein Fernseher und der dritte ein Fahrrad. Am Sonntag um 17.30 Uhr wurden die vorher bereits feststehenden Gewinnerlose den Preisen zugeordnet.

Draußen auf dem Findeisenplatz standen neun Stände rund um den riesigen, festlich dekorierten Weihnachtsbaum. Das Angebot war groß: Von Pizza über Bratwurst, Punsch und Glühwein bis hin zu Schmuck war alles vertreten. Wenn es draußen zu kalt wurde, konnten die Besucher sich in der Werretalhalle mit



Trotzten der Kälte: Die Besucher Carsten Geisenheiner (v. l.) und Irene Geisenheiner, Antonia und Michael Dimokas wärmten sich mit Punsch und Glühwein auf und genossen die gemeinsame Zeit auf dem Weihnachtsmarkt.

FOTOS: LARA HUS



Fleißige Gymnasiasten: Die Zehntklässler Laura Schlecht (v. l.), Pauline Baran, David Kulik, Eric Fröse und Jannis Wilmsmeier verkauften Kekse und Brezeln, um ihre Abschlussfeier zu finanzieren.

Kaffee und Kuchen aufwärmen und danach die weiteren zahlreichen Stände durchstöbern. Schmuck, Kleidung, Dekoration und Drogerieartikel waren nur einige Beispiele des breiten Spektrums an Angeboten. Durch die weihnachtliche Dekoration sowohl drinnen als auch draußen entstand eine angenehme Atmosphäre. „Es ist eine ruhige, friedliche Veranstaltung, was heutzutage sehr selten geworden ist“, erklärte Bernd Ritter von der Vitalen City. „Die Stimmung ist gut, die Leute haben Spaß.“

Zahlreiche Angebote und Auftritte machten den Winterzauber zu einem erfolgreichen Weihnachtsmarkt. Am Samstag und Sonntag traten die Kinder der Grundschulen Halstern, Mennighüffen und Löhne-Bahnhof sowie die Orchesterklasse 6d des Städtischen Gymnasiums Löhne in der Werretalhalle auf, draußen auf der Bühne spielte das Blechbläserquintett „Blech gehabt“ der Musikschule. Ein Höhepunkt war der Auftritt der Band „Brisant“ am Samstagabend, bei der zahlreiche Gäste der Kälte trotzten. Am Sonntag



Große Stimme: „The Voice Of Germany“-Teilnehmer Julian Adler, begleitet von Kirill Vorwald, stand am Sonntag auf der Bühne. Seine Songs drehten sich rund um „Jazz meets Christmas“.

sangen die L'Ort Singers und später sang Julian Adler, Teilnehmer der fünften Staffel von The Voice of Germany, mit Kirill Vorwald am Klavier „Jazz meets Christmas“.

Zudem sammelten auf dem Flur der Werretalhalle Schüler der zehnten Klasse des Gymnasiums Geld für ihre Abschlussfeier. „Wir verkaufen Crêpes, Ministollen, Kekse, Süßigkeiten und Brezeln. Die Crêpes laufen sehr gut“, erklärten Karina Held und Jannis Wilmsmeier.

Die Besucher des Winterzaubers waren hellauf begeis-

tert von dem Weihnachtsmarkt. „Die Stimmung ist super, die Dekoration auch und das Wetter ist perfekt. Das hebt sofort die Laune“, sagte Besucherin Antonia Dimokas. „Es ist sehr gemütlich“, fügte Carsten Geisenheiner hinzu. Auch die sechsjährige Samira geht gerne auf den Weihnachtsmarkt. „Ich freue mich jedes Jahr auf den Weihnachtsbaum, der ist viel größer als bei uns zu Hause“, sagte sie. In diesem Jahr sorgte der Schnee am Sonntag zusätzlich für eine winterliche Atmosphäre.